Inhalt

Zum Umgang mit diesem Buch .................................................. 11

1 Wortschatz
Wie gelangen Sie zu einer differenzierten Wortwahl? ............ 13
  1.1 Fachterminologie und Fremdwörter ......................... 14
    1.1.1 Das Erlernen des Fachwortschatzes als Aufgabe des Studiums verstehen .......... 15
    1.1.2 Begriffsbedeutungen sorgfältig abklären ........ 16
    1.1.3 Wichtige Fachbegriffe definieren .............. 17
    1.1.4 Praxisbeispiele: Fachbegriffe einführen ...... 18
    1.1.5 Praxisbeispiel: Fachbegriffe verwenden ...... 21
    1.1.6 Fremdwörter sinnvoll einsetzen .................... 22
    1.1.7 Auf den korrekten Gebrauch von Fremdwörtern achten ........................ 23
    1.1.8 Fremdwörter nicht verwechseln .................. 26
  1.2 Treffende Wörter .................................................. 27
    1.2.1 Spezifische Wörter bevorzugen ..................... 28
    1.2.2 Synonyme und bedeutungsverwandte Wörter kritisch prüfen ...................... 29
    1.2.3 Mit Funktionsverbgefügen die Bedeutung differenzieren .................... 32
    1.2.4 Geschlechtergerecht schreiben? .................. 34
  1.3 Registerwahl und Registerabweichungen ...................... 35
    1.3.1 Basiswissen: Wortschatz und Stil .................. 35
    1.3.2 Stilbrüche durch Anglizismen und Modewörter vermeiden .................. 36
    1.3.3 Ein Gefühl für umgangssprachliche Ausdrücke entwickeln ................ 39
    1.3.4 Bestimmte Wörter und Konstruktionen vermeiden ................................ 41
    1.3.5 Metaphern und rhetorische Mittel sparsam dosieren ................................ 44
    1.3.6 Praxisbeispiel: Rhetorische Mittel zur Veranschaulichung nutzen .......... 46
1.3.7 Praxisbeispiele: Typische Probleme beim Gebrauch von Metaphern .................................. 47
1.3.8 Darf oder soll man ich schreiben? .................... 49

2 Satzbau
Wie konstruieren Sie klare und gut lesbare Sätze? ......... 53

2.1 Komplexität des Satzbaus ............................................ 53
  2.1.1 Hierarchisieren und komprimieren .................. 54
  2.1.2 Praxisbeispiel: Wissenschaftssprachliche Satzstrukturen .................................................... 54
  2.1.3 Einem anspruchsvollen Register gerecht werden ............................................................ 56
2.2 Partizipial- und Nominalkonstruktionen ................. 56
  2.2.1 Partizipialattribute nicht überdehnen .............. 57
  2.2.2 Mit Partizipialsätzen den Satzbau variieren . . . 59
  2.2.3 Praxisbeispiel: Nominalkonstruktionen ............ 62
  2.2.4 Nominale und verbale Strukturen flexibel einsetzen .......................................................... 64
  2.2.5 Genitivkaskaden vermeiden ......................... 65
2.3 Leserfreundlicher Satzbau ............................................ 66
  2.3.1 Basiswissen: Satzklammer und Satzfelder ....  67
  2.3.2 Große Abstände zwischen den Satzklammern verringern .................................................... 69
  2.3.3 Vorfeld und Nachfeld geschickt nutzen ........... 71
  2.3.4 Basiswissen: Komplexe Satzgefüge ................. 74
  2.3.5 Hauptgedanken in Hauptsätzen darstellen? ..... 78
  2.3.6 Satzgefüge übersichtlich aufbauen ............... 79
  2.3.7 Sätze abwechslungsreich konstruieren mit verschiedenen Konnektoren .............................. 83
  2.3.8 Konnektoren im Satzgefüge klar positionieren ............................................................ 84
  2.3.9 Das breite Spektrum an Konnektoren nutzen ............................................................ 86
2.4 Praxisbeispiele: Typische Satzbauprobleme und -fehler .................................................... 90
  2.4.1 Problematische Konstruktionen von Sätzen und Satzteilen ............................................................ 90
2.4.2 Unstimmigkeiten bei Partizipial- und Nominalkonstruktionen .................................... 94
2.4.3 Kongruenzfehler ................................................ 96
2.4.4 Mängel in Aufzählungen ........................... 99

3 Kohärenz
Wie stellen Sie einen inneren Zusammenhang im Text her? .............................................. 103
3.1 Verbindungen und Bezüge .......................................... 104
  3.1.1 Bekanntes vor Neuem präsentieren .................. 105
  3.1.2 Satzteile hervorheben ..........................................106
  3.1.3 Logisch-semantische Beziehungen durch Konnektoren explizit machen ................... 107
  3.1.4 Praxisbeispiel: Typische Probleme beim Gebrauch von Konnektoren ................. 109
  3.1.5 Basiswissen: Pronomen als Verweisketten 111
  3.1.6 Praxisbeispiele: Typische Bezugsprobleme bei Pronomen .......................... 112
  3.1.7 Relativsätze sinnvoll positionieren .................... 114
  3.1.8 Basiswissen: Relativpronomen ..................... 116
  3.1.9 Satzzeichen produktiv nutzen ....................... 118
3.2 Tempus und Modus ...................................................... 121
  3.2.1 Präsens als Grundtempus verwenden .............. 121
  3.2.2 Praxisbeispiel: Positionen referieren ............ 122
  3.2.3 Durch Tempuswechsel Textteile voneinander abgrenzen ........................................ 123
  3.2.4 Praxisbeispiel: Biographische Informationen einbinden ..................................... 126
  3.2.5 Praxisbeispiel: Textebenen unterscheiden ...... 127
  3.2.6 Zeitliche Rückgriffe durch das Tempus markieren ........................................... 128
  3.2.7 Durch unterschiedliche Modi den Wirklichkeits- und Quellenbezug differenzieren ..... 129
  3.2.8 Basiswissen: Bildung und Verwendung des Konjunktivs II ................................ 131
3.3 Vertextungsmuster ........................................................ 132
  3.3.1 Die Vertextungsmuster Beschreibung,
        Erklärung, Argumentation und Erzählung .... 133
3.3.2 Angemessene Vertextungsmuster wählen 136
3.3.3 Praxisbeispiel: Argumentieren statt erzählen .......................... 136

3.4 Textstruktur 140
3.4.1 Grundlegende Strukturierungsprinzipien nutzen ........................ 141
3.4.2 Praxisbeispiel: Eine sinnvolle Gliederung entwickeln .................. 143
3.4.3 Praxisbeispiel: Kapitel und Unterkapitel verbinden .................... 145
3.4.4 Absätze sinnvoll gliedern und anordnen .......................... 147
3.4.5 Praxisbeispiel: Absätze sprachlich verknüpfen .......................... 149
3.4.6 Durch Textkommentare das Leseverstehen steuern .................. 152

4 Textwiedergabe
4.1 Indirektes/sinngemäßes Zitieren 157
4.1.1 Das Wesentliche eines zu referierenden Textes erfassen ................. 157
4.1.2 Praxisbeispiel: Forschungsliteratur in die eigene Argumentation integrieren 162
4.1.3 Praxisbeispiel: Formulierungsplagiate vermeiden .......................... 164
4.1.4 Einen fremden Text nicht verfälschen ........................................ 166
4.2 Indirektes Zitieren und Modusgebrauch 167
4.2.1 Praxisbeispiele: Wiedergabe von Forschungspositionen ................ 167
4.2.2 Praxisbeispiel: Wiedergabe eines Primärtextes .......................... 172
4.2.3 Basiswissen: Konjunktivformen in der indirekten Rede .................. 173
4.2.4 Zwischen Konjunktiv und Indikativ entscheiden .......................... 175
4.2.5 Praxisbeispiel: Typische Probleme beim Konjunktivgebrauch ........ 177
4.2.6 Alternativen zur indirekten Rede nutzen .......................... 179
Inhalt

4.3 Verben und Verbalausdrücke zur Rede einleitung .......... 180
  4.3.1 Aussagekräftige Rede einleitungen verwenden .................. 180
  4.3.2 Wörter und Wendungen des Sagens
  und Meinens differenzieren ........................................ 181
  4.3.3 Praxisbeispiel: Forschungsüberblick .......................... 183

4.4 Direktes/wörtliches Zitieren ........................................ 185
  4.4.1 Direkte Zitate sinnvoll einsetzen ............................. 186
  4.4.2 Praxisbeispiel: Direkte Zitate in den Text integrieren .......... 188
  4.4.3 Direkte Zitate an den eigenen Text grammatisch angleichen ........ 189
  4.4.4 Zitat teile auslassen, hinzufügen, hervorheben ............. 191
  4.4.5 Satzzeichen bei Zitaten richtig setzen ..................... 193
  4.4.6 Fremdsprachliche Zitate einfügen ........................... 197

Tipps zum Weiterlesen und Nachschlagen ......................... 201

Literaturverzeichnis .................................................. 203

Register mit Glossar ............................................... 207